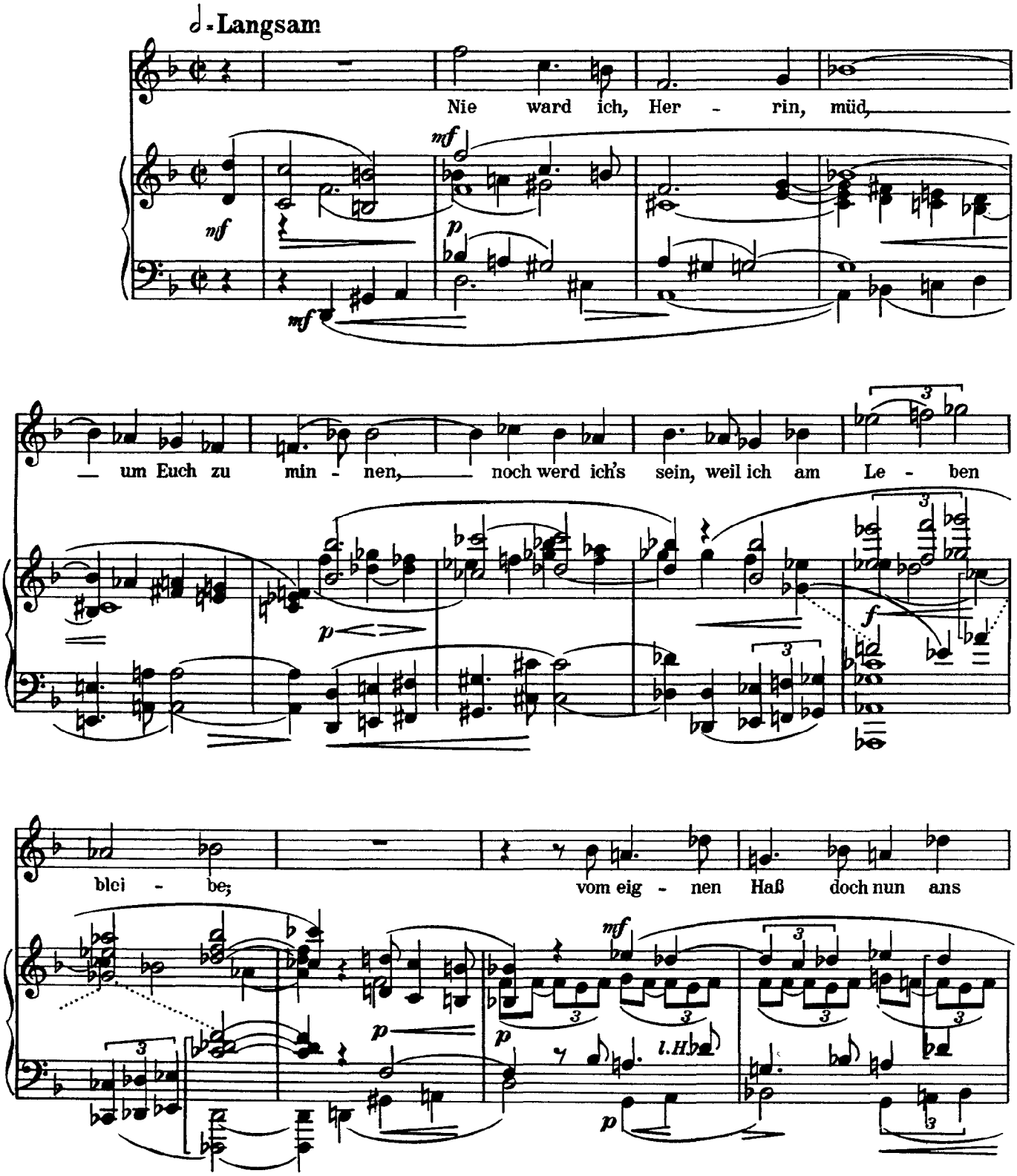
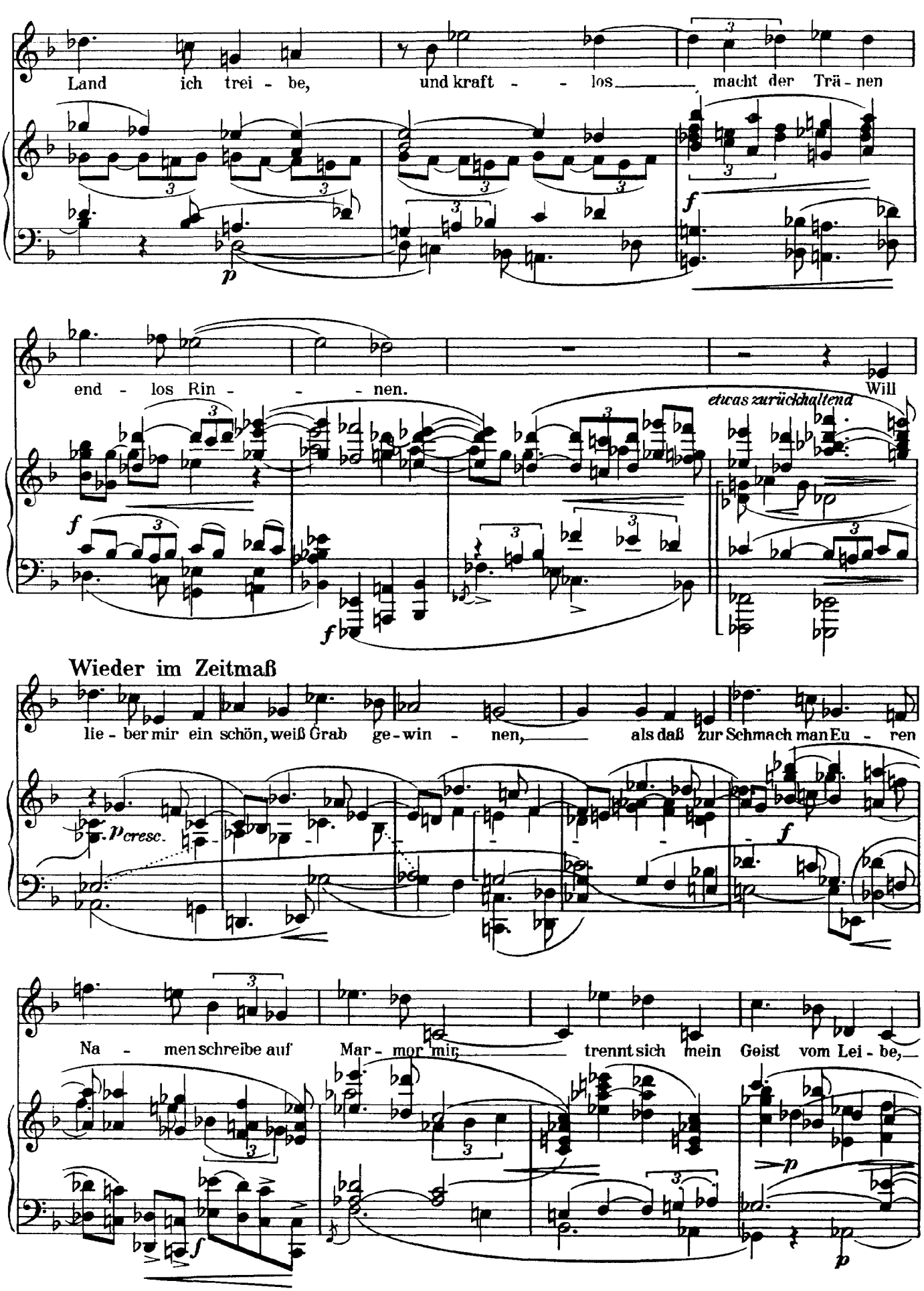
Schoenberg

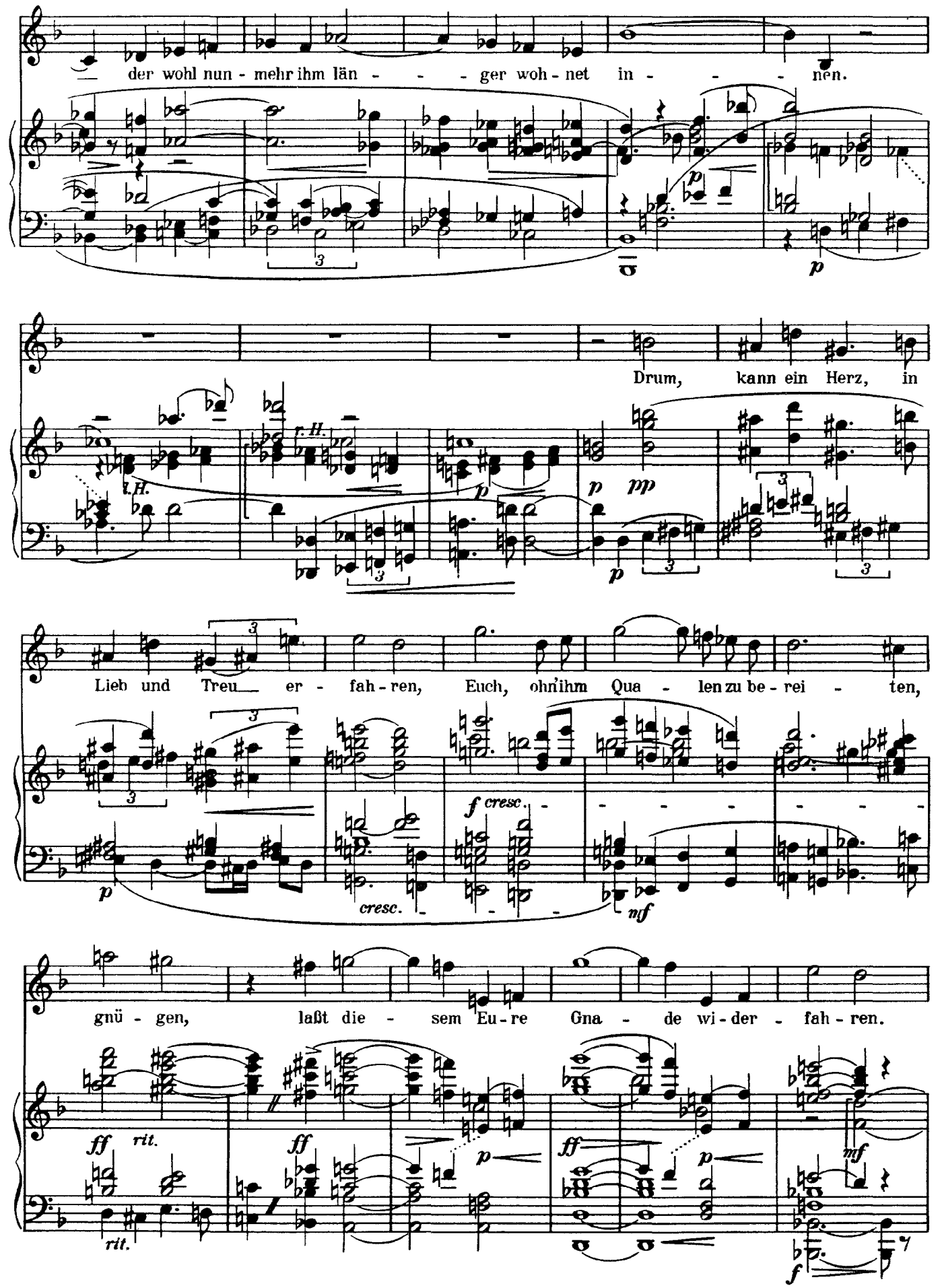
Nie ward ich, Herrin müd

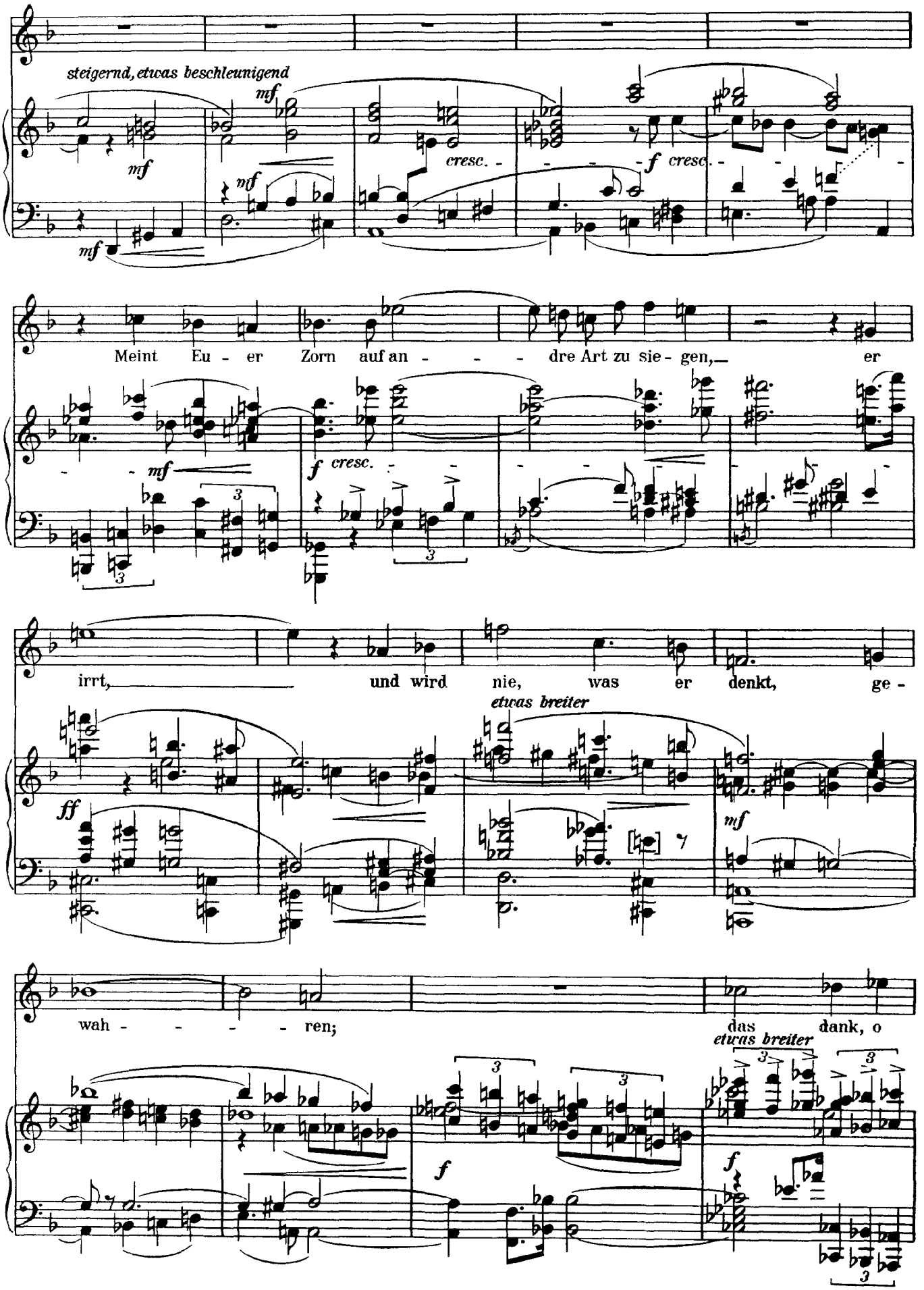
(Petrarch, trans. Förster)

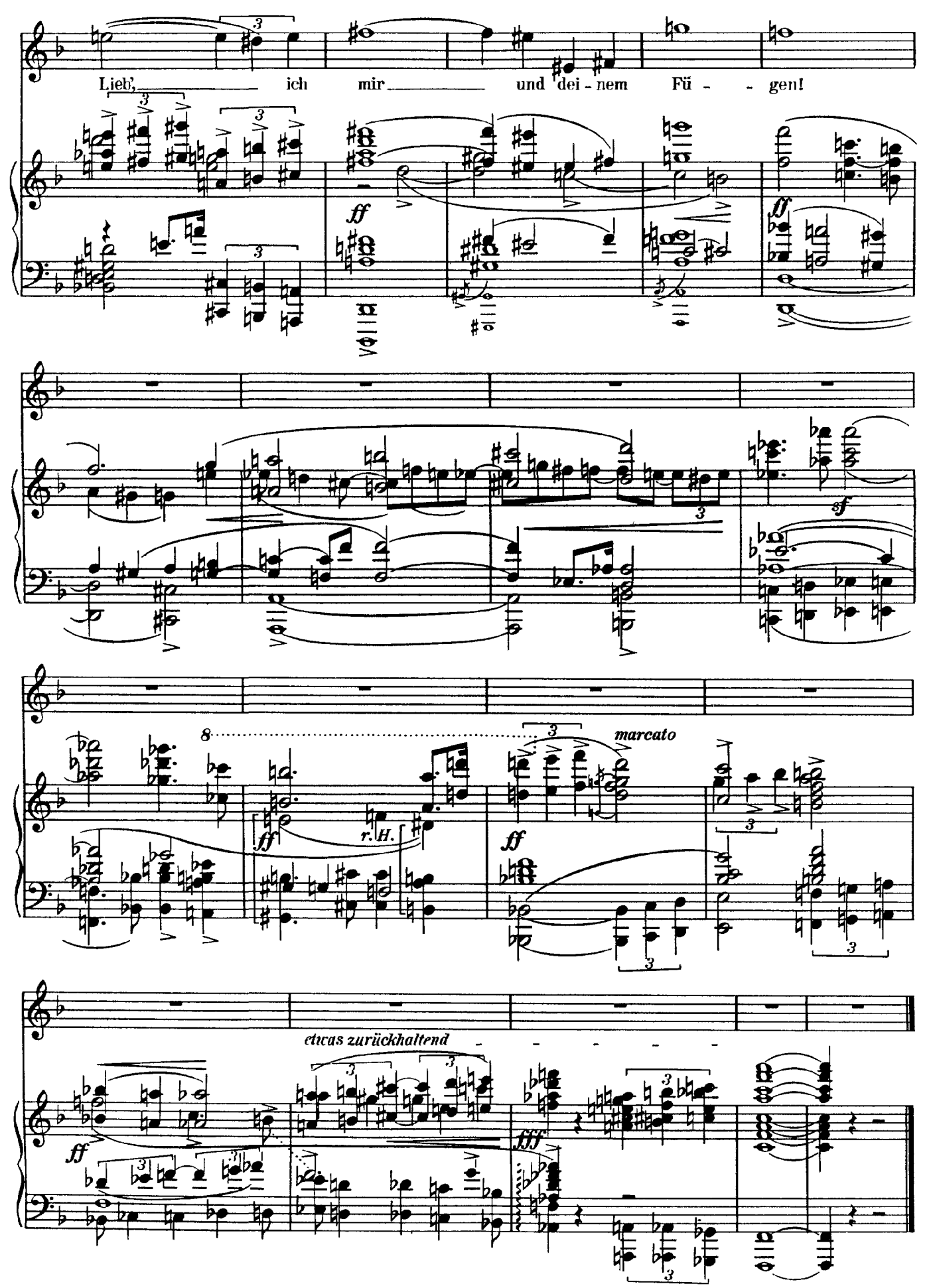
Op. 8, No. 4




Land ich trei - be, und kraft - - los macht der Trä - nen
end - los Rin - - - nen. Will
etwas zurückhaltend
Wieder im Zeitmaß
lie - ber mir ein schön, weiß Grab ge - win - nen, als daß zur Schmach man Eu - ren
p cresc.
Na - men schreibe auf Mar - mor mir; trennt sich mein Geist vom Lei - be,


der wohl nun - mehr ihm län - - - ger woh - net in - - - nen.
Drum, kann ein Herz, in
l.H.
r.H.
Lieb und Treu er - fah - ren, Euch, ohn'ihm Qua - len zu be - rei - ten,
cresc.
f cresc.
mf
gnü - gen, laßt die - sem Eu - re Gna - de wi - der - fah - ren.
ff rit.
rit.
ff
p
ff
p
mf
f


steigernd, etwas beschleunigend
mf
cresc.
f cresc.
Meint Eu - er Zorn auf an - - - dre Art zu sie - gen, er
irrt, und wird nie, was er denkt, ge -
etwas breiter
ff
mf
wah - - - - ren; das dank, o
etwas breiter
f


Lieb, ich mir und dei - nem Fü - - gen!
ff
ff
sf
8
ff
r.H.
ff
marcato
etwas zurückhaltend
ff
fff